

Wöchentliche Nachrichten.

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Mittwoch den 20. December 1826.

Mit Königlich Württemberg'scher Allerhöchster Genehmigung.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamts Calw.

Behufs der Vertheilung einer den Gläubigern des Stiftungsstetnungs Revisor Weis zu Wildberg, zunächst aber den durch ihn in Schaden gekommenen Stiftungen zukommenden Entschädigung hat man zu wissen nöthig, welche Stiftungs-Pfleger Restituenden an ihn, und wie viel sie zu fordern haben.

Die gemeinschaftlichen Aemter werden nun aufgefordert, im Falle dergleichen Restituenden in den Rechnungen lauffen sollten, dieselben genau zu extrahiren, und längstens binnen 10. Tagen hieher anzuzeigen, damit von hier aus die Forderungen der Stiftungen an den Stiftungsrechnungs-Revisor Weis geltend gemacht werden können.

Calw den 15. December 1826.

K. gemeinschaftliches Oberamt
Braun. Fischer.

Diejenigen Personen, die mit ihren Zuchthengsten im nächsten Frühjahr beschälen und deswegen Patente nachsuchen wollen, haben sich am Dienstag den 2. Januar 1827. Vormittags 9. Uhr in

Beil der Stadt bey Regulirung des dortigen Beschälwesens mit ihren Zuchthengsten und mit dem in der Beschäl-Ordnung §. 15. vorgeschriebenen Zeugnisse einzufinden, und es wird hier noch ausdrücklich bemerkt, daß die Hengste nicht unter 5. Jahren alt seyn dürfen.

Dieses haben die Ortsvorsteher in ihren Gemeinden öffentlich bekannt zu machen.

Calw den 16. December 1826.

K. Oberamt,
Braun.

In Folge höherer Anordnung wird der von dem Hofrath Andre für das Jahr 1827. herausgegebene National-Kalender den Ortsvorstehern empfohlen.

Calw den 16. December 1826.

K. Oberamt,
Braun.

Calw. (Schulden Liquidation.) In der oberamtsgerichtlich erkannten Conkurs Sache des Johannes Braun, Bürgers und Tagelöhners zu Lützenhardt, wird am Freitag den 26. Januar 1827. die Schulden Liquidation auf dem Rathhause zu Solmenhardt, Vormittags 9. Uhr vorgenommen werden.

Die Gläubiger und Bürgen, so wie überhaupt alle Personen welche Ansprüche an dessen Vermögen zu machen haben, werden hiemit zu dieser Verhandlung vorgeladen, wobei sie persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, unter Vorlegung der Schuld Documente u. ihre Ansprüche auszuführen und zu beweisen haben, widrigenfalls sie durch den unmittelbar nach der Liquidations Handlung auszusprechenden Präclusiv Bescheid von dieser Masse werden ausgeschlossen werden.

Diejenige Gläubiger deren Forderungen unbestritten sind, können solche auch durch Einreichung eines schriftlichen Reccesses unter Beilegung der Original Documente liquidiren, werden aber in Beziehung auf die Anordnungen wegen der Güter Veräußerung den Erklärungen der anwesenden Gläubiger und auf den Fall diese Sache bei der Liquidations Handlung durch Vergleich beigelegt würde, als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beigetreten, angenommen werden.

Dieses haben die Orts Vorsteher des Gerichtsbezirks öffentlich bekannt zu machen.

Den 14. December 1826.

K. Oberamtsgericht,
Lienhardt, Actuar.

Calw. (Schulden Liquidation.) In den oberamtsgerichtlich erkannten Conkurs Sachen des Friedrich Müller und Weiland Johannes Müller, zu Simmshausen, werden am Mittwoch den 31. Januar 1827. die Schulden Liquidationen auf dem Rathhause zu Simmshausen Vormittags 8. Uhr vorgenommen werden.

Die Gläubiger und Bürgen, so wie überhaupt alle Personen welche Ansprüche an deren Vermögen zu machen haben, werden hiemit zu dieser Verhand-

lung vorgeladen, wobei sie persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, unter Vorlegung der Schuld Documente u. ihre Ansprüche auszuführen und zu beweisen haben, widrigenfalls sie durch den unmittelbar nach der Liquidations Handlung auszusprechenden Präclusiv Bescheid von dieser Masse werden ausgeschlossen werden.

Diejenigen Gläubiger deren Forderungen unbestritten sind, können solche auch durch Einreichung eines schriftlichen Reccesses unter Beilegung der Original Documente liquidiren, werden aber in Beziehung auf die Anordnungen wegen der Güter Veräußerung den Erklärungen der anwesenden Gläubiger und auf den Fall die eine oder die andere Sache bei der Liquidations Handlung durch Vergleich beigelegt würde, als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beigetreten, angenommen werden.

Dieses ist von den Orts Vorstehern des Gerichtsbezirks öffentlich bekannt zu machen.

Den 14. December 1826.

Königl. Oberamtsgericht.

H. Sichel.

Calw. (Schuldenliquidationen.)

Diejenigen, welche ihre Ansprüche an Gottfried Koller, Schumacher, weil. Johannes Mengs, Tuchmacher, u. Johann Jakob Mengs, Strumpfwerber noch nicht angegeben und liquidirt haben, werden hiemit aufgefordert, dieses am Dienstag den 2. Januar, 1827.

Vormittags 9. Uhr

auf hiesigem Rathhause zu thun, widrigenfalls sie bei der Vertheilung des Aktiven Vermögens unter die bekannten Gläubiger unberücksichtigt bleiben würden.

Da zur Beilegung der genannten Schuldsachen auf dem Wege des Vergleichs alle Hoffnung vorhanden ist, so haben sich die Gläubiger oder ihre Be-

vollmächtigte hierüber ebenfalls zu erklären.

Den 4. December 1826.

Aus oberamtsgerichtlichem Auftrag,
K. Gerichtsnotariat, u. Stadtrath,
Gerichts-Notar
K i t t e r.

Calw. (Gefundenes.) In
voriger Woche ist auf der Strafe von
Mittengstett nach Calw ein Geldbeutel
mit einigem Inhalt gefunden worden.
Wer sich als Eigenthümer desselben
ausweist, kann solchen gegen Ersatz der
Insertion-Gebühr erhalten.

Calw den 13. December 1826.

Stadtschultheissen Amt.
H e f f.

Neut hin. (Salz-Fuhr Accord.)
Höherer Weisung zur Folge wird die un-
terzeichnete Stelle eine Abstreichs-Ver-
handlung über die Salzfuhren von Stutt-
gart nach Herrenberg und Nagold, bis
Donnerstag den 14. Decbr. Vormittags
10. Uhr zu Herrenberg und den 15. Dec.
Vormittags 10. Uhr zu Nagold auf dem
Rathhaus vornehmen, was hiemit zur
öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 1. December 1826.

K. Cameralamt,
B ü h l e r.

Hirsau. (Haberfuhr Accord.) In
der Kanzlei des Cameral-Amtes zu Hirsau
wird die Beifuhr von 300. Schfl. Haber
von hier und Calw, nach Stuttgart
Dienstag den 9. Januar 1827. Morgens
10. Uhr im Abstreich veraccordirt wer-
den, wozu tüchtige Fuhrleute eingeladen
werden. Den 19. December 1826.

K. Cameral Amt
Buchhalter E l e m m.

Verordnungen und Bekanntma- chungen des Oberamts Neuenbürg.

Neuenbürg. In der Nacht vom
30 November bis 1. December d. Jahrs,

ist in der hiesigen Stadt bei dem Rath-
haus ein Frauensimpor, Halstuch ge-
funden worden, und ungeachtet öffent-
licher Bekanntmachung hat sich noch kei-
ne Eigenthümerin dazu gemeldet.

Es wird daher die unbekante Eigen-
thümerin mit der Bemerkung übermals
zur Meldung aufgefordert, daß, wenn
eine solche bis zum 20. Januar 1827.
nicht einkomme, über den Fund ander-
wärtige gesetzliche Verfügung getroffen
werde.

Den 9. December 1826.

Stadtschultheiss
F i s c h e r.

Ausseramtliche Gegenstände.

Neuenbürg. Bis den 1. März
1827. hat Unterzeichneter — 3,800. fl.
Pflegschafts-Gelder, gegen 3. fache
gerichtliche Versicherung, auszuliehn.

Die Orts-Vorsteher werden ersucht,
dieses in ihren Orten bekannt zu ma-
chen, damit die Bedürftigen sich an mich
wenden können.

Den 7. December 1826

Oberamts-Actuar
P f l e i d e r e r.

Calw. Es sucht jemand auf unbe-
stimmte Zeit 300. — 500. fl. nach Vor-
schrift des neuen Pfandgesetzes, oder viel-
mehr wie dies der 15. Artikel des Pri-
oritätsgesetzes vorschreibt, in Bälde zu
entleihen. Wer? sagt Ausgeber dies.

Calw den 13. December 1826.

Calw. (Neue Schrift.) Bey
Unterzeichnetem ist zu haben:

„Debatten auf den Rathhause zu Schwa-
benheim über die Errichtung einer Hofs-
leihkasse.“ In schwäbischem Dialecte,
vom Verfasser der Schulmeisters Wahl
a — — — — — 9. kr.

Buchbinder Dierhamm.

Calw. Bey Unterzeichnetem ist über
Wenhnachten Quitten Liqueur
den Schoppen um — 16. kr. — zu ha-
ben.

Völlnagel, bey der unteren Brücke,



Kosten der Mastung, und das sich ergebene Resultat von dem am 7. d. Mon. hier geschlachteten Chinesischen Schwein.

Calw. Meinem in dem vorletzten Blatt enthaltenen Versprechen zu Folge, theile ich die Kosten der Mastung des am 7. dieses geschlachteten Chinesischen Schweins und das sich ergebene Resultat, andurch mit.

Das Schwein, eine Kofel, war 1. J. 8. — 9. Monat alt. Es wurde nachdem es zum zweitemal gefergelt, und 13. Junge abgesaugt hatte, im April d. J. castrirt, in der Absicht, es zur Mastung aufzustellen.

Bis zum 2. Oktober erhielt es kein anderes Futter, als im Dampf gesottene Kartoffel mit warm Wasser verdünnt, vom 2. Oktober an aber bis 6. Decemb. neben jenem Futter, noch 6. Sri. Rocken die zu Geld berechnet a 40. kr. p. Sri. 4. fl. betragen, und im eigentlichen Sinn allein als auf die Mastung verwendet, angesehen werden können.

Calw. Marktpreise am 12. December 1826. — (Kaufhaus.) Vorige Woche wurden 324. Scheffel Kernen, 118. Scheffel Dinkel, 66. Scheffel Haber eingeführt.

Das Schwein hat, nachdem es geschlachtet war, gewogen — 205. Pfund.

Aus diesen wurden erhalten: 38. Pf. Schmalz, 10. Pf. Speck, 94. Pf. Fleisch, wovon ungefehr 20. Pf. aufeinander, 22. Blutwürste, 18. Leberwürste, 65. Bratwürste, 18. Knackwürste, 5 1/2. Schwartenmagen. Obige 94. Pf. Fleisch waren von Speck so durch und überwachsen, daß, wenn Speck und Fleisch, jedes einzeln gewogen werden könnte, ersterer das letztere im Gewicht weit übertreffen würde. (Fortsetzung, welche eine Beschreibung der statt gehaltenen Metzelsuppe enthält, folgt.)

Auf das Halbjahr vom 1. Januar bis 30. Juny 1827. kann von jetzt an auf dieses Blatt pränummerirt werden. Der Pränummerationspreis ist 45. kr. Die Rechnungen für die wirkliche Hrn. Leser werden mit dem 1. Blatte nach dem Neujahr folgen, weswegen dieselige Hrn. Leser, die dieses Blatt fortzulesen, nicht gesonnen seyn sollten, ersucht werden, solches noch vor dem Neujahr anzuzeigen, bey der Redaction dieses Blatts.

Frucht Preisse.		Vidualienpreise.		
Kernen d. Schfl.	9 fl. 12 kr. 8 fl. 35 kr. 8 fl.	Kr.	Rindschmalz das Pfund	16 17 kr.
Dinkel	3 fl. 40 kr. 3 fl. 26 kr. 3 fl. 12 kr.		Schweineschmalz	14 kr.
Haber	2 fl. 36 kr. 2 fl. 30 kr. 2 fl. 24 kr.		Butter	13 kr.
Rocken d. Sri.	40 kr. 40. kr.		Lichter gegossene	16 kr.
Gersten	45 kr. 35 kr.		gezogene	14 kr.
Bohnen	5 fl. 56 kr. 43 kr.		Eaise	12 kr.
Wicken	40 kr. 30 kr.		Eyer 3. um	4 kr.
Linzen	1 fl. 20 kr. 1 fl. kr.			
Erbsen	1 fl. 20 kr. fl. 52 kr.			
Brod tare.		Fleisch tare.		
weises Brod 4. Pfund	8 kr.	Ochsenfleisch das Pfund	6 kr.	
1. Kreuzerwel soll wägen	10 1/2 Loth.	Rindfleisch	5 kr.	
		Kalbfleisch	4 kr.	
		Hammelfleisch	4 kr.	
		Schweinefleisch	7 kr.	

Gedruckt und verlegt von A. F. Rivinius, in Calw.

